



Das große Investitionsprogramm
für Mobilität und Klimawende.

Ausbaustrecke Leipzig–Dresden



Knoten Riesa

Sachsen
kommt sich
näher



Ziele



Ein moderner Taktknoten entsteht:

Wir bauen den Bahnhof Riesa so um, dass neue, attraktivere Umsteigebeziehungen möglich werden. Außerdem modernisieren wir die Bahnsteige.



Schneller unterwegs zwischen Leipzig und Dresden:

Durch die Geschwindigkeitserhöhung auf bis zu 200 km/h verkürzen wir die Fahrzeit zwischen Leipzig und Dresden auf deutlich unter eine Stunde.



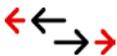
Moderne Standards für grüne Mobilität:

Mit dem Ausbau des Knotens Riesa sorgen wir für höhere Kapazitäten im klimafreundlichen internationalen europäischen Schienengüterverkehr.



Weniger Bahnlärm durch mehr Schallschutz:

Durch umfangreiche Schallschutzmaßnahmen entlasten wir die Anwohnenden vom Schienenlärm gegenüber dem heutigen Zustand erheblich.



Besserer Verkehrsfluss durch Beseitigung von Bahnübergängen:

Wir ersetzen mehrere Bahnübergänge durch Eisenbahnbrücken. Das vermeidet Wartezeiten und fördert den Verkehrsfluss.

Zeitplan



Denkmalschutz

- Im Bereich des Bahnhofs Riesa befinden sich verschiedene denkmalgeschützte Anlagen.
- Der Portalkran steht unter Denkmalschutz und soll erhalten bleiben. Aktuell entwickeln wir ein Konzept für die Umsetzung an einen neuen Standort im Bahnhof Riesa.
- Die Wasserkräne auf den Bahnsteigen sollen erhalten bleiben.
- Für die Bahnsteigdächer des Bahnhofs Riesa haben wir eine Kombination aus Rückbau, Ersatz und Erhalt vorgesehen.
- Das Stellwerk W 3 wird nach Umrüstung auf elektronische Stellwerkstechnik nicht mehr für den Eisenbahnbetrieb benötigt. Was damit zukünftig passiert, ist noch unklar.

Lärmschutz

- Im Bereich Röderau/Zeithain haben wir umfassende Schallschutzmaßnahmen vorgesehen.
- Dabei beachten wir die gesetzlichen Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) und der 16. Bundesimmissionsschutzverordnung.
- Sowohl aktiver (z. B. durch Lärmschutzwände) als auch passiver Schallschutz (z. B. durch Schallschutzfenster) ist möglich.
- Eine erste schalltechnische Voruntersuchung hat bereits stattgefunden.
- Ein detailliertes/endgültiges schalltechnisches Gutachten erfolgt in der weiteren Planung (Entwurfsplanung).

Daten und Fakten

31 km
Erneuerung
Oberbau

4,6 km
Lärmschutz-
wände

63 km
Schienen

2029
Baubeginn:
voraussichtlich

2
Neubau
Kreuzungs-
bauwerke
(Krbw)

37 km
Erneuerung
Oberleitung

83
Erneuerung
Weichen

200 km/h
Geschwindigkeiten bis
120 km/h
im Bahnhof

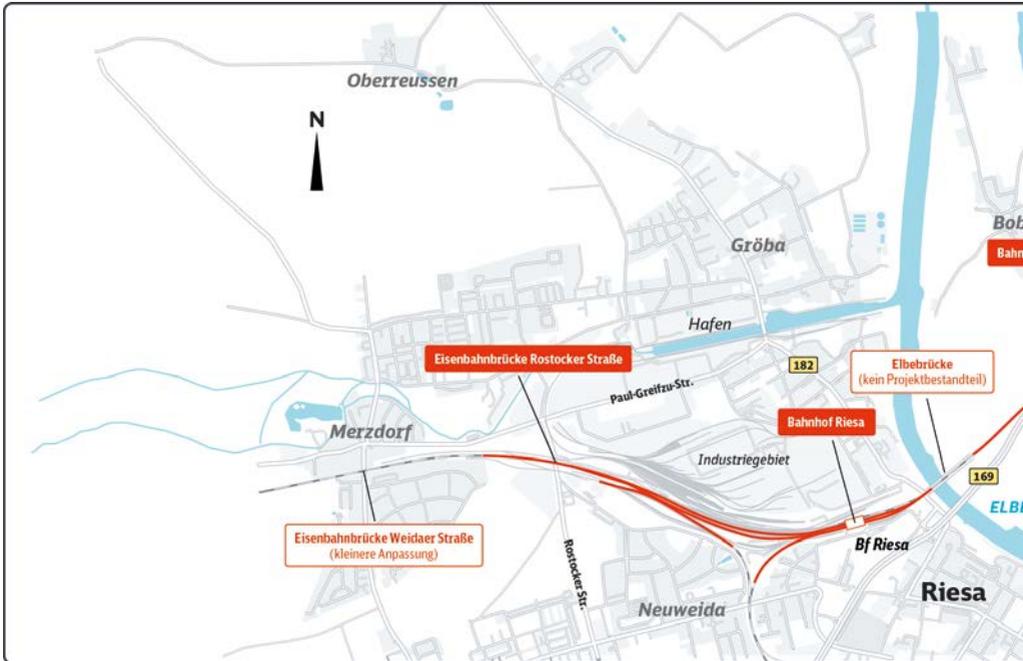
6
Neubau
Eisenbahnüber-
führungen (EÜ)

4
Stützbauwerke

6
Neu- und Umbau
von Bahnsteigen

Was bauen wir?

Wir erneuern und modernisieren umfangreich den Eisenbahnknoten Riesa. Das Projekt ist nicht nur um den Bahnhof Riesa umfassend. Im Bereich Röderau/Zeithain errichten wir ein drittes Gleis, bis zu 200 km/h fahren.



1 Eisenbahnbrücke Rostocker Straße

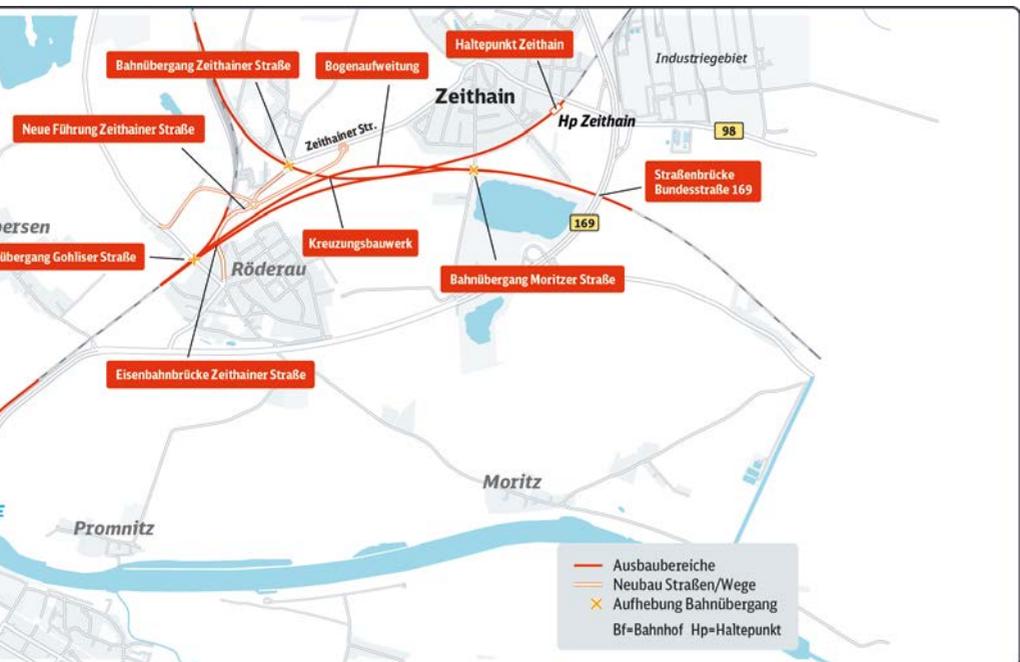
- Wir bauen die mittlere Eisenbahnbrücke über die Rostocker Straße neu.

2 Bahnhof Riesa

- Wir erneuern die Bahnsteiganlagen grundsätzlich und alle Bahnsteige werden barrierefrei und über Aufzüge erreichbar.

- Im nördlichen Bahnhofsbereich bauen wir fünf Zugbildungsgleise. Auf diesen fahren keine durchgehenden Züge. Vielmehr werden auf diesen Gleisen Züge neu zusammengesetzt. Davon profitieren insbesondere die anliegenden Industriebetriebe mit Güterverkehrsanschluss.

in zwei Teilabschnitte gegliedert. In Riesa modernisieren wir die Gleisanlagen in
tes Gleis und verändern die Gleislage. Dadurch können die Züge hier in Zukunft



3 Bahnübergang Gohliser Straße

- Der Bahnübergang wird durch eine neue kreuzungsfreie Straßenverbindung ersetzt. Der Grund dafür ist, dass es keine Bahnübergänge an Bahnstrecken für über 160 km/h geben darf.

4 Eisenbahnbrücke Zeithainer Straße

- Durch die neue Gleislage wird ein dreigleisiger Neubau der Brücke erforderlich.

5 Neue Führung Zeithainer Straße

- Die Zeithainer Straße muss wegen der Bogenaufweitung neu geführt werden.
- In Richtung Zeithain bauen wir die neue Zeithainer Straße mit Brücke über die Gleise der Verbindungskurve Richtung Falkenberg. Diese ersetzt den Bahnübergang Zeithainer Straße.

6 Bahnübergang Zeithainer Straße

- Der Bahnübergang wird geschlossen und durch eine neue kreuzungsfreie Straßenverbindung ersetzt. Die Gründe dafür sind, dass wir den Abschnitt an dieser Stelle zweigleisig ausbauen und eine Weichenverbindung einbauen. Damit sind grundsätzlich keine Bahnübergänge mehr möglich.

7 Kreuzungsbauwerk

- Neubau eines Kreuzungsbauwerks zur Entflechtung der Verkehrsströme.

8 Bogenaufweitung

- Zukünftig sollen die Züge im Bereich Röderau/Zeithain 200 km/h fahren können. Dafür ist ein größerer Kurvenradius notwendig. Wir müssen den Bogen (die Kurve) also aufweiten.

9 Bahnübergang Moritzer Straße

- Der Bahnübergang wird geschlossen. Der Grund dafür ist, dass es keine Bahnübergänge an Bahnstrecken für über 160 km/h geben darf. Für die Anwohnenden der südlichen Moritzer Straße schaffen wir eine neue Anbindung nach Röderau.

10 Haltepunkt Zeithain

- Am Haltepunkt Zeithain erneuern wir die Bahnsteige und machen diese barrierefrei.

11 Straßenbrücke Bundesstraße 169

- Die Straßenbrücke der B 169 bauen wir neu.



Unsere Informationskanäle

Sie haben Fragen und möchten mit uns in Kontakt treten?

Schreiben Sie uns: vde9@deutschebahn.com

Sie möchten mehr über das Projekt erfahren und auf dem Laufenden bleiben? Besuchen Sie uns unter:
www.leipzig-dresden.de/knoten-riesa.html



Impressum

Herausgeber
DB AG
Brandenburger Str. 1
04103 Leipzig

Foto:
DB AG / Vectorvision

